

(1454, ca. August 26, Brixen).¹⁾

Nr. 4085

⟨NvK⟩ schickt einen Boten nach Reiffeinstain.²⁾ Außerdem schickt er den Notar ⟨Georg Sewmel⟩ des Vikars ⟨Michael von Natz⟩ zusammen mit Guntherus³⁾ nach Wilten.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 27325 p. 16.

¹⁾ Datierung nach Stellung im Register.

²⁾ Sitz des Oswald von Säben zu Reiffenstein, welcher damals als Vermittler im Sonnenburger Streit auftrat; s.o. Nr. 3655.

³⁾ Ein Familiar des NvK dieses Namens ist nicht belegt. Möglicherweise handelt es sich um Anton Günther von Wald, Bürger zu Innsbruck, welcher auch ein Haus in Brixen besaß; s.o. Nr. 3651, 3797; vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, ⟨1505, BeBx⟩. In Frage kommt ferner auch Ulrich Günther von Gareit (Gereut, Gereit), Bürger zu Brixen, Inhaber des Küchenmaierhofs in der Runggadgasse; s. Mader/Sparber, Brixner Häusergeschichte 138; Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, ⟨1502, BüBx⟩.